

Mai 2023

M&M FLUGSCHREIBER



Rundbrief von
Mathias & Mandy Glass

Nr. 66



**Moskitonetze für
Lapalama und
andere Buschdörfer.**
Eine Initiative von
Rotarians Against
Malaria, die ohne MAF
nicht möglich
wäre.

LIEBE FREUNDE,

«Ermahne die, die im Sinne dieser Welt reich sind, nicht überheblich zu werden. Sie sollen ihr Vertrauen nicht auf etwas so Unsicheres wie den Reichtum setzen; vielmehr sollen sie auf Gott vertrauen, der uns alles reichlich gibt, was wir zum Leben brauchen.»

Die Bibel. 1 Timotheus 6:17

12.000 mal sicher mit dem Flugzeug gestartet und gelandet - das verdiente natürlich einen besonderen Kuchen! 12.000 Gründe, für all diese sicheren Flüge dankbar zu sein. Flüge, die im Laufe der Jahre wahrscheinlich einige Tausend Menschen sicher an ihr Ziel in PNG gebracht haben, ebenso wie die vielen Tonnen verschiedenster Fracht.

Mathias ist der Dienstältesten und einer der erfahrensten Piloten im Team hier. Dennoch erfordert jeder Flug seine volle Aufmerksamkeit und das Vertrauen, dass Gott dabei ist im Flugbetrieb. Überheblichkeit ob der vielen Landungen wäre fehl am Platz.

Die meisten Flüge dienen den Menschen in entlegenen Gebieten von Papua-Neuguinea (PNG). Nur wenige

notwendige Flüge dienen ausschließlich dem Training oder zur Überprüfung von Piloten. Bei vielen Flügen ist die Bibelbox an Board, um den Menschen im Busch die Frohe Botschaft von Jesus Christus zugänglich zu machen. Davon, und von anderen interessanten Flugaufträgen berichten wir in diesem Flugschreiber.

Was ist für euch Routine und braucht dennoch Gottvertrauen, so wie uns der obige Bibelvers herausfordert? Reichtum ist relativ, wenn wir uns hier in PNG umschaun. Erdbeben prägen das Leben, erschüttern Grund und Boden, zuweilen Häuser. Medizinische Versorgung, sauberes Wasser, Nahrung, Solarstrom, Bildung - das sind "Reichtümer", die die Menschen im Busch u.a. durch

MAF erhalten und in unserem westlichen Alltag selbstverständlich sind.

Danke für Eure Ermutigung, Freundschaft, Unterstützung und Euer anhaltendes Interesse an uns und unserer Arbeit bei MAF in PNG.

Laikim yupela!
Mathias & Mandy



Die Bibel-Box ist wieder im Einsatz!

Seit Mitte 2022 haperte es mit dem Nachschub an Bibeln, wegen Problemen in der Druckerei und mit der Lieferkette. Anfang des Jahres trafen endlich 5000 Bibeln bei MAF ein, die nun fleißig von den Piloten in den Buschdörfern angeboten werden.

Als Kelly-Ann Wampai-Tua, die Frau unseres MAF-Piloten Joseph Tua, mit Mathias von Telefomin nach Vanimo unterwegs war und in Munbil zwischenlandete, machte sie spannende Beobachtungen:

Ich sah eine Menschenmenge auf der linken Seite des Flugzeugs, wo die Frachträume sind. Alle bückten sich und schauten nach unten. Mathias hockte ebenfalls auf dem Boden. Er öffnete eine Schachtel, und ich erkannte, dass darin Bibeln waren! Die Leute waren so glücklich und aufgeregt, dass sie Bibeln kaufen konnten. Es war ein wirklich interessanter und herzerwärmender Anblick, der sich mir da bot.



Mir wurde klar, dass die Menschen in dem Ort, wo wir gerade gelandet waren, keine Straße haben, die zu ihnen führt. Ich glaube nicht, dass es dort öffentliche Einrichtungen oder Geschäfte oder so etwas gab. Ich fragte mich dann, woher diese Leute ihr Geld hatten. Ich dachte an die Preise für Waren in Telefomin, wo ein Kilo Reis 15 Kina (€3.80) und eine Konservendose Thunfisch fast 20 (€5.20) Kina kosten. Die Menschen in Munbil haben gerade eine Bibel für fast den gleichen Preis wie diese Lebensmittel gekauft. Wahrscheinlich haben sie ihr Geld gespart und nur darauf gewartet, eine Bibel kaufen zu können. Ich weiß es nicht...

Aber es war schön, das zu beobachten. Und ich bin so froh, dass ich diesen Moment miterleben konnte.

KOMPETENZERWEITERUNG UND STANDARDSICHERUNG Als Trainings- und Prüfungspilot mit anderen im Cockpit

In den letzten zweieinhalb Monaten habe ich, Mathias, mit fünf Piloten trainiert bzw. Prüfungsflüge durchgeführt. Die meiste Zeit habe ich mit unserem PNG-Piloten Joseph verbracht, da er in ein neues Fluggebiet trainiert werden musste. Joseph fliegt seit 3 Jahren bei MAF PNG und ist ein erfahrener Pilot in der Western Provinz, ein Gebiet das zum größten Teil flach ist. Sein neues Einsatzgebiet in Telefomin ist mitten im Hochgebirge mit kurzen und steilen Landeplätzen und herausfordernden Anflügen dicht an Berghängen.

18 Trainingstage bzw. 63 Flugstunden habe ich mit Joseph im Cockpit verbracht, 101 Landungen demonstriert, moderiert oder überwacht. Eine der schwierigsten Landebahnen ist Tekin 530m kurz mit 9% Steigung. Es gibt im Hochland weitaus kürzere Pisten. Die Herausforderung in Tekin ist, den Anflug stabil und sicher bei meist mittelstarken Turbulenzen knapp über den Baumwipfeln entlang der Berghänge zu fliegen. Tekin wurde wegen unvorhergesehenen Winden schon manchem Piloten zum Verhängnis...

Auch mit Bridget, einer unserer Pilotinnen aus Neuseeland, habe ich auf anspruchsvollen Landeplätzen trainiert. Bridget ist seit Januar 2022 bei uns. Davor war sie Fluglehrerin bei MAF in Mareeba, Australien und flog auch mehrere Monate in Timor-Leste. Allerdings hat sie Landebahnen mit 12% Steigung dort nie gesehen.

Piet, ein "fliegender Holländer", habe ich auf einer neuen Route eingewiesen, die er vorher noch nicht geflogen ist. Piet fliegt von allen unseren Piloten bei MAF in PNG die meisten Flugstunden pro Jahr. Er ist sehr erfahren, aber war noch nicht im östlichen Teil von PNG unterwegs.

Mit Wilfred und Paul habe ich Prüfungsflüge durchgeführt, um für die



Mit Joseph im Cockpit



Kelly-Ann & Joseph Tua

Flugbehörde von PNG unseren hohen Sicherheitsstandard zu dokumentieren.

Von meinen 120 Flugstunden der letzten zweieinhalb Monate waren zwei Drittel Trainings- und Prüfungsflüge. Bei der Hälfte der 200 Landungen war ich als Trainer oder Prüfer an Bord. Es waren trainingsintensive Monate seit Jahresbeginn! Ich bin einer von sieben Trainingspiloten. Im Juni und Juli gehen viele unserer Piloten in ihren Jahresurlaub. Dann werden wir zu wenige Piloten haben, um zwei Piloten per Flugzeug für Training zu planen. In der zweiten Jahreshälfte erwarten wir eine neue Pilotin. Sie wird von einem Kollegen trainiert, weil dann sind wir im Reisedienst und Urlaub...

Leider war es das dann mit neuen Piloten. Wir wissen noch von keinen weiteren Piloten, die im nächsten Jahr zu uns kommen werden. Dafür wissen wir schon von einigen, die uns in den nächsten zwei Jahren aus familiären Gründen verlassen werden.

Bitte betet mit uns, dass Gott neue Pilotinnen und Piloten sowie auch Mechaniker in die Arbeit von MAF PNG beruft, damit wir unsere 10 MAF Cessna Caravans auslasten können zum Wohle der Menschen hier in PNG.



Tekin

MAF-FLÜGE ERMÖGLICHEN PASTORENFRAUEN SCHULUNGSTEILNAHME

Missionsarbeit innerhalb der lokalen Gemeinde

Dank drei MAF-Charterflügen konnten 27 Frauen der Provinzen East und West Sepik, die in der Gemeindefarbeit der Evangelischen Brüdergemeinde (EBC) tätig sind, an einem Schulungskurs im Hochland teilnehmen.

„Meine Missionsarbeit besteht darin, die Sonntagsschule zu leiten, Frauen zu begleiten und im Religionsunterricht und der Jugendarbeit mitzuhelfen“, erklärt Ellen, eine Pastorenfrau aus einem abgelegenen Gebiet in der Munduku-Region. „Paulus' Lebensgeschichte und die Art und Weise, wie er an seine Arbeit herangegangen ist, haben mir wirklich geholfen, neue Kraft zu schöpfen, und mich ermutigt, meine Missionsarbeit dort fortzusetzen, wo ich



eingesetzt bin.“

Zu sehen, wie Menschen durch die Liebe Christi verändert werden, ist das Herzstück der Mission von MAF. Deshalb wurden die Flüge 80% subventioniert!

Mandy war einen Tag als MAF Lokalreporter dabei und konnte viele Zeugnisberichte dokumentieren und Fotos machen. Auf unserer [Webseite](#) könnt ihr noch mehr über den Kurs lesen.

GEMEINSAM IM KAMPF GEGEN MALARIA

MAF transportiert Moskitonetze als Schutz gegen gefährliche Mückenstiche



In Partnerschaft mit Rotarians Against Malaria (RAM) transportierten unsere Flugzeuge zwischen Ende Februar und Ostern 2023 über 20.000 Moskitonetze in sieben abgelegene Gemeinden, die nur auf dem Luftweg erreichbar sind.

Mandy war auf einem der ersten Flüge nach Lapalama dabei, um diese Zusammenarbeit zu dokumentieren. Mehr Informationen auf unserer [Webseite](#)...

Seit über zehn Jahren nutzt RAM MAF. 2022 wurden fast 35.000 Moskitonetze an 26 Landeplätze verteilt.

MAF'S ROLLE BEIM SCHUTZ VON BAUMKÄNGURUS

Umweltschutz in beeindruckendem Maße und so niedrig

Für die Bewohner der Torricelli Berge bedeutete das Leben im Regenwald traditionell, Baumkängurus zu jagen und zu essen. Die Tenkile Conservation Alliance (TCA) mit Sitz in Lumi will das ändern. TCA arbeitet mit 50 Dörfern zusammen, die Artenvielfalt der Region zu bewahren. Im Gegenzug gibt es Dorfentwicklungsprojekte wie Wassertanks, Blechdächer, Solarelektrifizierung, Fischzucht und Reis-anbau. Alle TCA-Projekte profitieren in hohem Maße von MAF-Flügen.

Kürzlich war Mandy als MAF PNG Lokalreporter dort. Daraus sind drei spannende Berichte entstanden, die ihr auf unserer [Webseite](#) studieren könnt:

- Schutz der Baumkängurus und der Biodiversity in den Torricelli Bergen
- Solarelektrifizierung (demnächst online)
- Zwei Europäische Umweltschützer tauschen den Beton der Stadt gegen den Dschungel von PNG (demnächst online)



Dankt Gott mit uns

- ▶ die vielfältigen Möglichkeiten, den Menschen in PNG durch unseren Flugdienst zu helfen, v.a. dass die Piloten wieder gefüllte BibelBoxen an Bord haben.
- ▶ für alle Bewahrung beim Flugtraining auf den kurzen, steilen Pisten.

Bittet Gott mit uns

- ▶ für Einheit im lokalen und internationalen MAF Leitungsteam. Betet um Weisheit, die strategischen Ziele für MAF PNG für die nächsten 5 Jahre festzulegen und Vertrauen, dass Gott die nötigen Ressourcen schenken kann, v.a. Piloten und Mechaniker und kompetentes lokales Personal.
- ▶ Für das kleine Team im Büro bei MAF Deutschland und das bald ein kompetenten Mitarbeiter für die Öffentlichkeitsarbeit gefunden wird.

Update zu Ryan Koher

- ▶ Ryan Koher, MAF Pilot in Mosambik, und zwei einheimische Kollegen waren seit 4. November 2022 für fünf Monate unschuldig im Gefängnis.



- ▶ Mittlerweile ist Ryan entlassen, darf das Land aber nicht verlassen, da das Gerichtsverfahren noch anhält. Die Familie ist zusammen. Die Ungewissheit und das offene Ende der Verhandlungen verlangen weiterhin viel Gebet & Gottvertrauen.

DEUTSCHLAND, WIR KOMMEN! SEHEN WIR UNS?

Herzliche Einladung zu unseren Vorträgen über unsere Zeit in PNG...

Hier findet ihr eine erste grobe Planung für unsere Vortragstermine im Herbst, bei denen wir von unserer Arbeit und unserem Leben in Papua-Neuguinea berichten werden. In unserem August-Flugschreiber wird es dann etwas konkreter. Aber so seht ihr schon mal, in welchen Ecken Deutschlands wir sein werden... Wenn ihr uns gern einladen wollt, meldet euch bitte umgehend, damit wir schauen können, was wir realisieren können, und was vielleicht auch nicht.

21. Aug.-7. Sep.	Ankommen, Arzttermine, Familienzeit im Schwarzwald und im Erzgebirge...
7.-12. Sep.	Stelle →
14.-19. Sep.	Bremen →
19.-21. Sep.	Wir besuchen die MAF Deutschland Geschäftsstelle in Siegen →
21. Sep.	Missionsabend Hammerhütte Stadtmission Siegen
23.-26. Sep.	Wetzlar →
27.-7. Okt.	Familienzeit im Erzgebirge und im Schwarzwald...
8. Okt.	Christliche Gemeinde Karlsruhe →
13.-16. Okt.	Horb am Neckar →
17.-26. Okt.	Urlaub ... anschließend in Süddeutschland bis 8. November bzw. unserem Abflug nach PNG



Innerhalb der Trainingsflüge mit Joseph hat Mathias ein Team der US-Botschaft von Vanimo (ganz im Nordwesten von PNG) über Malaumanda nach Mt Hagen geflogen. Drei sog. Sportbotschafter (Maluhia Kinimaka, Alison Teal, Kellen Lovel) hielten in Vanimo Surfkurse für Mädchen und Jungen aller Könnensstufen und diskutierten dabei auch über Themen wie Alkoholmissbrauch, Bildung, Zugang zur Gesundheitsversorgung. In Vanimo und Port Moresby organisierte die amerikanische Botschaft auch Besuche in Schulen, um über das doch sehr persönliche und schwierigen Thema der geschlechtsspezifischen Gewalt ins Gespräch zu kommen.

Als Kontrast zu den Städten Vanimo, Mt Hagen und Port Moresby wurde die Landung in Malaumanda organisiert. Dort war Zeit, die unterentwickelte bzw. kaum vorhandene Infrastruktur eines abgeschiedenen Buschdorfes zu sehen...

FÜR BRIEFE, PÄCKCHEN & KO CONTACT

Mathias & Mandy Glass
c/o MAF PNG LTD
P.O. Box 273
Mt Hagen, WHP 281
Papua New Guinea

Tel. Mathias +675 7124 1289
Tel. Mandy +675 7481 3388
Email: mathias.mandy.glass@maf-deutschland.de
Homepage: www.maf-pilot.de

RUNDBRIEFVERSAND PER POST

Andreas Roth
Schlossblick 11, 35606 Solms
Tel.: 06441 381 5533

MAF – MISSION AVIATION FELLOWSHIP

MAF ist das weltweit größte Unternehmen für humanitäre Flüge. Seit über 75 Jahren fliegen wir mit Leichtflugzeugen über Dschungel, Berge, Sümpfe und Wüsten. Wir ermöglichen Hilfs-, Entwicklungs- und Missionsorganisationen, medizinische Versorgung, Soforthilfe und langfristige Entwicklung zu leisten. Unsere treuen Unterstützer spenden und beten, um dies alles möglich zu machen.



MAF DEUTSCHLAND

MAF Deutschland e. V.
Stumme-Loch-Weg 7, 57072 Siegen
Tel.: (0049) 0 271 701 4780
E-Mail: kontakt@maf-germany.de
Homepage: www.maf-deutschland.de

SPENDENKONTO FÜR UNSERE ARBEIT

MAF Deutschland e. V.
Sparkasse Siegen
IBAN: DE77 4605 0001 0001 2658 26
SWIFT-BIC: WELADED1SIE
Verwendungszweck: M&M Glass, PNG
MAF Deutschland stellt euch im Folgejahr eine Zuwendungsbescheinigung aus. Dazu bitte eure Adresse an MAF mitteilen.